

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Tarek-Maximilian Janowski (KV Bonn)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 367 bis 369 einfügen:

Die Herausforderungen sind groß und dennoch wollen wir den Strukturwandel als Chance begreifen, um mit neuer Infrastruktur wie Hochschulen oder die Förderung von Umzügen einzelnen Landesbehörden, Wirtschaftsförderung, Renaturierung und Investitionen in Zukunftstechnologien den Weg in eine

Begründung

Durch die Errichtung von Hochschulen könnte langfristig ein positiver Effekt für die Lausitz und das Rheinische Revier eintreten. Ähnlich des Strukturwandels in den 1960er- und 1970er-Jahre im Ruhrgebiet kann Bildung ein fundamentaler Schlüssel werden.

Gleichzeitig wäre die Förderung von Umzügen einzelner Landesbehörden in den betroffenen Regionen ein direktes Auffangen von Abwanderung.

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Maximilian Betten (KV Bodenseekreis); Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Helena Schnettler (KV Görlitz); Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis); Hannes Sturm (KV Freiburg); Maximilian Gleich (KV Esslingen); Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); Benjamin Dick (KV Aachen); Raphael Putz (KV Esslingen); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Sarah Eckert (KV Heidelberg); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); Tim Dollnik (KV Berlin-Reinickendorf); Henrik Schmidt-Heck (KV Roth); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.